

Amt Usedom-Süd

Gemeindevorstand Korswandt

Niederschrift zur 14. Sitzung der Gemeindevorstand Korswandt

Ort: Zeltplatz Korswandt

Tag 16.12.2021

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Die Gemeindevorstand Korswandt umfasst 9 Mitglieder.

Anwesenheit	
Anwesende Mitglieder	
Bürgermeister	
Herr Karl-Josef Wurzel	
Gemeindevorsteher	
Frau Claudia Bluhm	
Herr Kai Handke	
Herr Martin Kutz	
Herr Mario Labahn	
Herr Fred Liermann	
Frau Dana Wolter	
Entschuldigte Mitglieder	
Gemeindevorsteher	
Herr Albrecht Koch	
Herr Gunnar Siewert	

Gäste: Herr Bergmann (LVB)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

- | TOP | Betreff | Vorlagen-Nr. |
|-----|---|--------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Änderungsanträge zur Tagesordnung | |
| 3. | Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 21.10.2021 | |
| 4. | Bericht des Bürgermeisters | |
| 5. | Einwohnerfragestunde | |
| 6. | Beschluss über die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer der Gemeinde Korswandt (Hebesatzsatzung 2022) | GVKw-0250/21 |
| 7. | Anfrage zur Errichtung einer anonymen Grabanlage | GVKw-0254/21 |

II. Nichtöffentlicher Teil:

- | TOP | Betreff |
|-----|------------|
| 8. | Bauanträge |

8.1.	gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Umbau und Erweiterung Wohngebäude (Haushälften) in der Gemarkg. Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 97	GVKw-0251/21
8.2.	gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Anbau Altenteil an ein Einfamilienwohnhaus in der Gemarkg. Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 149	GVKw-0252/21
8.3.	gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Gemarkg. Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 91	GVKw-0253/21
8.4.	gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Nutzungsänderung EG eines Einfamilienhauses zu Ferienwohnzwecken für 2 FeWo in der Gemarkg. Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 210	GVKw-0255/21

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Wurzel eröffnet die 12. Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 7 von 9 Gemeindevertretern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Wurzel beantragt unter dem Tagesordnungspunkt 8.4 die GVKw-0255/21 (gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Nutzungsänderung EG eines Einfamilienhauses zu Ferienwohnzwecken für 2 FeWo in der Gemarkg. Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 210) zu behandeln.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 21.10.2021

Herr Handke beantragt, dass der letzte Satz zur Thematik Steinhoff gestrichen werden solle. Das erweckt den Anschein, dass einstimmig zugestimmt wurde. Umformulieren in „mehrheitlich“ nicht generell.

Dieses wird einstimmig befürwortet.

Her Labahn beantragt, dass im Tagesordnungspunkt 8 ebenfalls der letzte Satz ~~Die generelle Abgabe des Grundstücks an Herrn Cyrus bleibt jedoch bestand.~~ Gestrichen werden sollte.

Dieses wird einstimmig befürwortet.

Die geänderte Sitzungsniederschrift vom 21.10.2021 wird einstimmig gebilligt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

Herr Wurzel berichtet, dass die Dacherneuerung hier am Campinggebäude und auch Sanigebäude begonnen hat. Die Arbeiten gehen ab dem 04.01.2022 weiter.

Der Baum bei Frau Wiedemann ist abgenommen worden. Den Pflegeschnitt für Straßenbäume in Ulrichshorst hat Herr Wurzel ebenfalls beauftragt. Der Umfang der Kosten beläuft sich auf 800,70 €. An der Eiche wird auch der tote Ast kurzfristig beseitigt.

Herr Wurzel war mit dem Wehführer im Amt zur Vorstellung der Brandschutzbedarfsplanung. Ein neues Gebäude in Ulrichshorst muss kommen, Umfang der Kosten ca. 1,6 Mio €. Nähere Details werden nach Abschluss der Planung den Gemeindevorstehern zur Verfügung gestellt.

Im Idyll am Wolgastsee ist momentan das Hotel und das Restaurant geschlossen. Herr Gerdt hatte ihn angerufen und Enttäuschung geäußert, dass das Einvernehmen zu seinem Bauantrag versagt wurde. Durch das Planungsbüro wird aber noch nachgebessert und Anfang des Jahres neu vorgestellt.

Zum Ausfall der Straßenbeleuchtung letzte Woche in Korswandt, bittet der Bürgermeister, zu kommunizieren, dass derartige Reparaturen nicht von heute auf morgen repariert werden können. Jetzt ist alles wieder in Stand gesetzt.

Die Umrüstung auf LED (62 Lichtpunkte) in Korswandt kostet einmalig 72.000 € oder ein Zehn-Jahresvertrag á 6.000 €/Jahr. Über die Betriebspauschale wurden bisher 2.200 € Reparaturen mit abgedeckt. Eine Vergleichsrechnung Einsparung/Aufwand/Finanzierbarkeit i.d.Z. vorlegen.

In der Haushaltsberatung wolle die Gemeindevorstehung diskutieren, welche Variante genutzt werden solle.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Herr Handke stellt den Antrag auf Prüfung eines gebührenpflichtigen Parkplatzes auf dem Gemeindegrundstück Hauptstraße 2 in Korswandt.

Die Gemeinde Ostseebad Heringsdorf hat beschlossen, keine Tagestickets auf öffentlichen Parkplätzen mehr auszugeben. Damit erhöhen sich die Parkgebühren und ein Langzeitparken in der Gemeinde Heringsdorf ist nicht mehr möglich. Dies kann zur Folge haben, dass sich das Parkaufkommen in der Gemeinde Korswandt erheblich erhöht.

Um einer Wildparkerei entgegen zu wirken, beauftragt er die Verwaltung bis zur nächsten Gemeindevorsteherversammlung zu prüfen, ob eine kostenpflichtige Nutzung des Gemeindegrundstückes Hauptstraße 2 für Langzeitparker möglich ist.

Durch die so generierten Parkgebühren würden sich die Einnahmen der Gemeinde erhöhen. Korswandt,

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschluss über die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer der Gemeinde Korswandt (Hebesatzsatzung 2022)

Herr Wurzel erläutert den Sachverhalt. Differenz bei den alten Sätzen wären gut 4.000 € Minus, Amts- und Kreisumlage müssen auf Grundlage des Landesdurchschnittes gezahlt werden.

Herr Liermann fragt nach der Neuorganisation der Grundsteuern. Herr Bergmann, dass die Vorbereitung hierzu läuft, der Umsetzungszeitpunkt jedoch noch unbekannt sei.

Herr Handke erklärt, dass die Gemeinde nicht drum rum komme zu erhöhen.

Herr Kutz vertritt die Ansicht, besser moderat zu erhöhen als später in enormen Schritten.

Herr Labahn spricht sich dafür aus die Grundsteuer A bei 330 % zu belassen. Dieses wird einstimmig befürwortet.

Die Gemeindevorvertretung der Korswandt beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze 2022 für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer in der Gemeinde Korswandt.

Beschluss-Nr.: GVKw-0250/21

Ja-Stimmen: 7

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Anfrage zur Errichtung einer anonymen Grabanlage

Friedhof Korswandt

Sterbefälle in den letzten Jahren

Jahr	Anzahl Sterbefälle
2021 bis 29.11.2021	0
2020	0
2019	2
2018	0
2017	0
2016	2
2015	1

Aufgrund der Sterbefälle in der Vergangenheit ist eine Notwendigkeit der Errichtung einer anonymen Grabanlage nicht gegeben. In den vergangenen Jahren sind auch keine Nachfragen durch die Bürger diesbezüglich an die Friedhofsverwaltung herangetragen worden. Die Beisetzungen finden ausschließlich auf Wahlgräbern (Familiengrabstätten) statt.

Bei einer anonymen Grabanlage muss die Pflege durch die Gemeinde Korswandt erfolgen. Die Pflege durch die Angehörigen findet nicht statt. Es würden der Gemeinde zusätzliche Kosten entstehen. In anderen Gemeinden z.B. Stadt Usedom wird die Pflege des anonymen Urnenfeldes durch den städtischen Bauhof vorgenommen.

Eine Urneneinzelstelle auf dem Friedhof der Gemeinde Korswandt würde den Angehörigen laut der aktuell gültigen Satzung 200,00 € für 20 Jahre/Ruhezeit kosten. Auf dieser können bis zu 4 Urnen beigesetzt werden.

Bei einer anonymen Urneneinzelstelle würden für die Angehörigen zusätzlich Kosten für die Pflege des Grabes anfallen.

Bsp. Friedhof Zempin Grabnutzungsentgelt für 20 Jahre zuzüglich 210€ Pflegekosten für 20 Jahre

Herr Wurzel erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeindevorvertretung nimmt das Geschilderte so zur Kenntnis. Aber ohne Angebot wohl auch keine Nachfrage.

Herr Labahn erfragt, was der zusätzliche Hausmeistereinsatz denn kosten würde? Herr Wurzel, ca. 200 € pro Monat, also 2.400 € pro Jahr.

Das Amt möge bitte konkret prüfen und der Gemeindevorvertretung vorlegen.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.45 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil:

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bauanträge

Zu Punkt 8.1 der Tagesordnung:

gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Umbau und Erweiterung Wohngebäude (Haushälfte) in der Gemarkg. Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 97

Zum Umbau Wohngebäude Haushälfte 251/21 erklärt der Bürgermeister den Sachverhalt. Abriss ohne Genehmigung, Eingriff in die Statik, daher jetzt Bauantragsverfahren.

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Korswandt beschließt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zum Umbau und zur Erweiterung eines Wohngebäudes in der Gemarkung Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 97 durch Herrn Steffen Witt zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Zu Punkt 8.2 der Tagesordnung:

gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Anbau Altenteil an ein Einfamilienwohnhaus in der Gemarkg. Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 149

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Korswandt beschließt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zum Anbau eines Altenteils an ein Bestandswohnhaus in der Gemarkung Korswandt, Flur 4, Flst. 149 durch Frau Franziska Gregor zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Zu Punkt 8.3 der Tagesordnung:

gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Gemarkg. Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 91

Herr Liermann verlässt den Sitzungssaal.

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Korswandt beschließt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Gemarkung Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 91 durch Herrn Matthias Liermann zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Mitwirkungsverbot: 1

Bemerkung: Auf Grund des § 24 der Kommunalverfassung M/V war Herr Liermann von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Herr Liermann nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu Punkt 8.4 der Tagesordnung:

gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Nutzungsänderung EG eines Einfamilienhauses zu Ferienwohnzwecken für 2 FeWo in der Gemarkg. Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 210

Herr Wurzel erklärt, dass das Gebäude ja schon zehn Jahre so genutzt wird. Das ist wohl auf Grund einer Anzeige jetzt der Umnutzungsantrag.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Korswandt beschließt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Nutzungsänderung des Erdgeschosses eines Wohnhauses in zwei Ferienwohneinheiten in der Gemarkung Ulrichshorst, Flur 4, Flst. 210 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Enthaltungen: 1

Herr Wurzel dankt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung für die Arbeit und das Engagement in diesem Jahr, wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Er schließt die Sitzung um 20.00 Uhr

Wurzel
Bürgermeister

Bergmann
Protokollant